Leuchtturmprojekt für innovatives Klärschlammrecycling

Armaturenexpertise schneller vor Ort



Nopa liefert im gesamten Bundesgebiet und europaweit Armaturen vieler bekannter Hersteller zur Regelung, Absperrung und Weiterleitung von fluiden Medien.

Mit der Eröffnung eines neuen, modernen Servicecenters in Bitterfeld-Wolfen ist der Armaturenexperte Nopa jetzt bei vielen Anwendern noch schneller vor Ort und fokussiert sich verstärkt auf Technologien, die die Märkte der Zukunft prägen werden. Darunter das Leuchtturmprojekt für ein neues Verfahren zur Klärschlammverwertung.

Als autorisierter Händler von Markenarmaturen zahlreicher renommierter Markenhersteller ist Nopa bereits seit Jahrzehnten Partner von vielen Fachbetrieben. Die Beratung und eine breite Palette qualifizierter Serviceleistungen reichen von der Auslegungsberechnung durch die eigene Engineering-Abteilung bis zur zuverlässigen Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung vor Ort. Hinzu kommen eine Reihe mobiler Serviceleistungen, die gerade im Notfall sehr wertvoll sind. Mit dem neuen Servicecenter in Bitterfeld-Wolfen ist das Unternehmen im Störfall mit seinem Serviceteam jetzt noch schneller vor Ort mit kompetenter Hilfe. Somit ist eine intensivere Betreuung der zukunftsweisenden Projekte der Region gewährleistet.

Service für Anlagen mit innovativen Technologien

Auch Planungsbüros für innovative, zukunftsprägende Anlagen nutzen die Kompetenzen des Anbieters. Hierzu gehört auch der Generalplaner PME Projektmanagement & Engineering, der Anlagen von A-Z plant, unter anderem zur Erzeugung von Elektroenergie bzw. Wärme/ Dampf aus der Verbrennung von Biomasse, Restabfällen, Klärschlamm und fossilen Brennstoffen. Die bereitgestellten Armaturen haben sich seit vielen Jahren bewährt. Die fachkundige Wartung der Anlagen und schnelle Hilfe vor Ort sorgten bei den Projekten für einen störungsfreien Betrieb.

Zukunftstechnologie Klärschlammverwertung

Zu den wichtigen Zukunftstechnologien gehört die gezielte Monoverbrennung von Klärschlamm. Mittelfristig besteht hier ein Bedarf von ca. 2 Mio. t Verbrennungskapazität für entwässerten Klärschlamm. Mittels der energieautarken Monoverbrennung von entwässertem Klärschlamm, wird 1 t Klärschlamm auf nur ca. 12 % der Menge in Form von Asche reduziert. Diese Asche kann dann zur Gewinnung von Phosphor verwendet und der Phosphorkreislauf somit geschlossen werden. Mit der Unterstützung der Armaturenexperten wird die Klärschlammverwertungsanlage in

Bitterfeld-Wolfen zum Pilot- und "Leuchtturmprojekt" für dieses innovative Recyclingverfahren, deren spätere Umsetzung in weiteren Teilen der Republik von sowohl staatlichen als auch privaten Unternehmen bereits fest geplant ist. In den Anlagen werden Dampfdrücke bis 40 bar sowie Temperaturen bis zu 400 °C herrschen, sodass die langjährige Expertenerfahrung rund um hochsichere, langlebige Armaturen sehr gefragt ist.



Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

https://dx.doi.org/10.1002/citp.202100912

Kontakt

Nopa Industriearmaturen GmbH, Eisenhüttenstadt Tel.: +49 3364 28 32 0 info@nopa-valves.de www.nopa-valves.de